

Datum: 08.07.2022

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَوْمَ لَا يَنْفَعُ مَالٌ وَلَا بَنُونَ إِلَّا مَنْ آتَى اللَّهَ بِقَلْبٍ سَلِيمٍ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى

قُلُوبِكُمْ وَأَعْمَالِكُمْ.

## HADSCH: DIE GÖTTLICHE EINLADUNG

### Verehrte Muslime!

Heute ist der Tag der *Arafa*. Heute ist der *Arafat*-Tag. Der Tag, an dem sich Millionen unserer Pilgergeschwister aus verschiedenen Teilen der Welt nach zwei Jahren Sehnsucht in *Arafat* treffen.

Lasst uns in dieser Stunde der Hingabe mit Gesichtern und Herzen, die der Kaaba zugewandt sind, unsere aufrichtigen Gebete den Gebeten unserer Pilger hinzufügen. Lasst uns ihre Aufregung in *Arafat* mit unseren „*Labbayk*“-Rufen teilen.

لَبَّيْكَ اللَّهُمَّ لَبَّيْكَ، لَبَّيْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ لَبَّيْكَ، إِنَّ الْحَمْدَ وَالنِّعْمَةَ لَكَ وَالْمُلْكَ لَا شَرِيكَ لَكَ

„Befehle, mein Schöpfer. Ich bin Deinem Befehl ergeben; befehle! Du hast keine Partner. Ich bin Deinem Befehl ergeben; befehle! Dank und Lob gebühren nur Dir. Sowohl der Segen als auch das Eigentum gehören Dir. Du hast keine Gleichsinnte.“<sup>1</sup>

### Verehrte Muslime!

*Hadsch* (die Pilgerfahrt) bedeutet Allahs Befehl zu gehorchen, indem alles verlassen wird, was der Welt angehört, und ist eine gesegnete Reise, um Sein Wohlgefallen zu erlangen. Es gibt viele Lektionen und Weisheiten in dieser Reise, die unserem Leben an jeder Station Richtung geben.

Die Pilgerreise beginnt, wie es der ehrenwerte Prophet Moses (a.s.) vor dem Betreten des heiligen Tals tat, mit dem Ausziehen der Schuhe und der Kleidung und mit dem Anlegen des *Ihram* (der Weihekleidung) wie ein Leichentuch. Ein Muslim legt nicht nur seine Kleidung ab, indem er in den *Ihram* eintritt. Gleichzeitig legt er auch den Groll, Hass, die Wut und den Neid ab. Er wird seine weltlichen Ambitionen und Wünsche los und wendet sich nur seinem Schöpfer zu.

### Geschätzte Muslime!

Ein Muslim, der in den *Ihram* eintritt, wendet sich *Arafat* zu, wo förmlich der Weltuntergang stattfindet. *Arafat* erinnert uns daran, dass wir ein verantwortliches Leben führen müssen, um am Tag des Jüngsten Gerichts Rechenschaft abgeben zu können. Der edle Koran verkündet: „An dem Tage, an dem weder Vermögen noch Söhne helfen werden, sondern nur (gerettet wird), wer zu Allah mit reinem Herzen kommt!“<sup>2</sup>

*Arafat* ist zugleich ein Ort des *Waqfa* (des Verweilens im Stehen). *Waqfa* lehrt uns, dass wir vor unserem Schöpfer mit Glauben, *Ibadah* (Glaubenspraxis/Anbetung), guten Taten und edler Moral erscheinen müssen, nicht mit weltlichen Besitztümern wie Reichtum und Ruhm. Unser Prophet (s.a.w.) sagt in einem *Hadith* (überlieferter Ausspruch): „Allah schaut nicht auf eure Gestalt und euer Reichtum, sondern Er schaut auf eure Herzen und eure Taten.“<sup>3</sup>

### Geehrte Muslime!

Jeder von den Pilgern in *Mina* geworfene Stein ist ein Symbol der Haltung gegen den Teufel und seine Anhänger. Mit jedem Stein, den er wirft, beteuert der Pilger, dass er mit aller Macht auf der Seite des Rechts und gegen das Unrecht ankämpfen wird.

Ein Muslim zeigt mit seinem *Qurban* (Opferdarbietung) seinen Wunsch, Allah näherzukommen. Er legt damit den Glauben des ehrenwerten Propheten Abraham (a.s.), die Geduld und die Ergebenheit des ehrenwerten Ismael (a.s.) an. Er erklärt damit, dass er alles auf der Welt aufgeben würde, wenn es nötig ist, um das Wohlgefallen seines Herrn zu erlangen.

Während der Umrundung der Kaaba bekräftigt der Pilger seine Hingabe an den göttlichen Willen. Er erinnert sich, dass seine Reise nicht mit dem Tod enden wird; er trifft Vorbereitungen für das ewige Leben im Jenseits.

Der Pilger sucht mit dem Hin und Her Laufen (*Sa'y*) zwischen *Safa* und *Marwa* die Barmherzigkeit Allahs und die spirituelle Erlösung. Er fühlt den Schmerz aller Kinder, die Allah und den Propheten nicht kennen, in seinem Herzen. Er betet für die „*Isma'is*“, die Kinder und Jugendlichen dieser *Ummah* (Glaubensgemeinschaft); und bemüht sich, dass sie in die richtige Richtung aufwachsen.

### Verehrte Muslime!

Auch wenn wir heute vielleicht nicht in *Arafat* sein können, so lasst uns unseren Anteil an den Wahrheiten nehmen, die uns die Pilgerreise gelehrt hat. Lasst uns unseren Glauben und unser Bewusstsein der Dienerschaft Allahs lebendig halten. Lasst uns unser Herz, das „*Nazargah-ı ilahi*“ (unter göttlicher Beobachtung) ist, vor der Knechtschaft weltlicher Ambitionen und Leidenschaften befreien. Lasst uns ein Versprechen geben, den Befehlen Allahs und Seines Gesandten lebenslang zu folgen und uns von allen Arten von Sünden und Übeln fernzuhalten.

### Geschätzte Brüder!

Morgen werden wir das Opferfest verwirklichen. Ich bete zu unserem allmächtigen Schöpfer, dass die Opfer, die wir schlachten werden, angenommen werden und die *Hadsch* unserer Brüder und Schwestern, die auf Pilgerreise sind, gesegnet wird.

Am Ende meiner Predigt möchte ich eine wichtige Erinnerung machen. Viele von uns werden sich ab heute auf den Weg machen, um die Festtage mit den Liebsten zu verbringen. Gefährden wir bitte während der Fahrt niemanden. Seien wir geduldig, verständnisvoll und vorsichtig.

<sup>1</sup> Buhârî, Hac, 26.

<sup>2</sup> Asch-Schuara, 26/88,89.

<sup>3</sup> Müslim, Birr, 34.